

Geschichte & Geschichten

Unterwegs in Berlin

Fritz-Karsen-Schule
Klasse 9.1
06. - 10.06.2011
Neukölln

67 Wagen sorgen für Ansturm in der City / Mittendrin im Multikulti

von Angelina Borovec und Laura Scherf

Workshop: „Journalismus“
Workshopleitung: Andrea Scheuring

Ein Projekt von Courage gegen Fremdenhass e.V.

Das Projekt wurde realisiert durch die finanzielle Unterstützung der
Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin

COURAGE
gegen
Fremdenhass e.V.

STIFTUNG  **LOTTO**[®]
DEUTSCHE KLASSENLOTTERIE BERLIN

67 Wagen sorgen für Ansturm in der City

Vom 10. bis 13. Juni 2011 tobt in Kreuzberg-Neukölln der Karneval der Kulturen



Ab dem 10. Juni tobt wieder einmal der Karneval der Kulturen durch Neukölln-Kreuzberg. Es ist das 16. Mal, dass der Umzug gefeiert wird. In diesem Jahr nehmen 96 Gruppen mit 4.758 Teilnehmern auf 67 Wagen und aus 70 Nationen teil. Geboten wird wieder viel Musik, Tanz und Performance. Zwerge und Riesen aus Pappmaché, Masken und viele lachende Gesichter wird man sehen können. Den Auftakt zum bunten Pfingst-Wochenende bildet das Straßenfest, das vom 10. bis 13. Juni zwischen Blücherplatz, Blücherstraße, Zossener Straße und Waterloofer stattfindet. Wenn das Wetter

mitspielt - was alle hoffen - beginnt der Straßenumzug am 12. Juni um 12:30 Uhr am Herrmannplatz und endet nach einem hoffentlich fröhlichen und lustigen Tag um 21:30 Uhr an der Yorckstraße.

Laut Nadja Mau vom Organisationsteam hatte man in diesem Jahr im Vorfeld des Karnevals vorrangig mit finanziellen Engpässen zu kämpfen. Es fanden sich zwar 162 kleine und mittelständische Unternehmen, die einzelne Vereine unterstützen wollten. Doch mussten andere Gruppen ihre Kosten in Höhe von einigen tausend Euro alleine tragen. Zwei Gruppen sind besonders in Schwierigkeiten geraten. Darunter die brasilianische Gruppe Afoxé Loni, die den Umzug seit 15 Jahren anführt. Sie wird dieses Jahr aus Kostengründen höchstwahrscheinlich das letzte Mal dabei sein.



Angelina Borovec

Mittendrin im Multikulti

Wie prägen dich die Kulturen? Eine Umfrage unter Neuköllnern von Laura Scherf

Jonny Poller (44)

Du hast außerhalb Deutschlands gewohnt, wo und wie war das?

Ich war eine lange Zeit in Thailand. Daher ist es nicht leicht für mich, weil es meine zweite Heimat war. Ich vermisse das frische Essen, die Leute, die Massagen, die Kultur, die Freundlichkeit der Menschen - und das Meer vermisse ich sehr. Es war bisher mein schönster Lebensabschnitt, es ist einfach ein 100% anderes Leben als in Deutschland.

Wie lebt es sich als „Thailänder“ in Deutschland?

Es ist sehr schwierig, weil man schnell Heimweh bekommt. Man nennt Thailand nicht ohne Grund das Land des Lächelns. Die Deutschen sind im Gegensatz zu Thailändern sehr unfreundlich. Wenn man hier in ein Thailändisches Restaurant geht, ist es nicht so lecker wie in Thailand. Kommt man aus dem Urlaub in Thailand wieder zurück, hat man ein vollkommen anderes Denken; man muss sich erst wieder in die Kultur einfinden und sich an die Sprache gewöhnen. Es ist komisch, nicht mehr jeden Morgen die Schönheit des Landes sehen zu können.

Was ist in Thailand anders als in Deutschland?

Die Leichtigkeit des Lebens in Thailand. Im Gegensatz zu Deutschland ist es in Thailand im Wesentlichen einfach und unkompliziert. Von der deutschen Hektik ist man in Thailand vollkommen befreit.

Emre Colak (14)

Was vermisst du an der Türkei?

Ich vermisse das schöne Wetter und das Urlaubsfeeling, das man dort immer hat. Wegen des Meeres, der Hotels und natürlich meiner Familie, die zum großen Teil in der Türkei geblieben ist.

Was ist in der Türkei besser als in Deutschland, und umgekehrt?

Die Türkei ist schöner als Deutschland. Dafür sind in Deutschland die Preise niedriger.

Davor Borovec (42)

Warum bist du nach Deutschland gekommen?

Meine Eltern haben damals schon in Deutschland gelebt, und meine Oma in Kroatien kam mit mir nicht mehr klar. Ich bin mit 8 Jahren nach Deutschland gekommen und habe mich hier gut eingelebt.

Was vermisst du an Kroatien?

Die Gelassenheit der Menschen und die Adria, das ist das Meer. Und meine Oma, die in Kroatien lebt.